

Anzeige

Anzeige

»»» ENERGIE IST POWER
 »»» Klicken Sie hier!

ENERGIE FÜR DIE REGION

osthessen-news.de



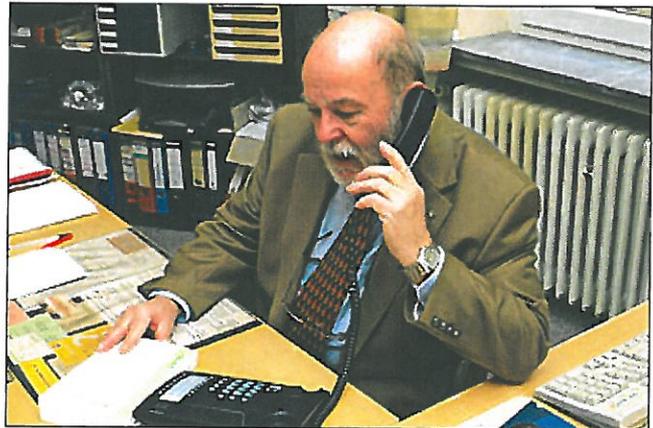
Meldung an einen
Bekanntesten senden



Druckversion

Verliebt, schwanger oder schwul? - "Nummer gegen Kummer" erhält 2.000 Euro

08.01.10 - FULDA - Ein aufgeregte Mädchenstimme tönt aus dem Telefonhörer: "Ich habe mit meinem Freund geknutscht, kann es sein, dass ich schwanger bin?" Die Beraterin am anderen Ende kann sie beruhigen, erklärt ihr medizinische Grundlagen und verweist die Anruferin für weitere Informationen an den Haus- oder Frauenarzt. Ein Anruf beim Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes (KSB) Fulda ist für beide Seiten gebührenfrei. Viel Geld kostet dafür aber die Aus- und Weiterbildung der Telefonberater. Um wieder Berater-Nachwuchs anlernen zu können, hat der KSB Fulda heute Morgen einen Scheck über 2.000 Euro von der Stiftung Deutsche Kinder-, Jugend- und Elterntelefone erhalten.



"Zweimal im Jahr schütten wir Spendengelder aus. Der Kinderschutzbund Fulda hat einen entsprechenden Antrag gestellt und wurde berücksichtigt", so Klaus Hoppe, Kuratoriumsmitglied der Stiftung und Vorstandsvorsitzender des Vereins "Nummer gegen Kummer". Sabine Waschke, die Vorsitzende des KSB Fulda, nahm den Scheck erfreut entgegen und erklärte, dass der hohe Qualitätsanspruch der Telefonberatung regelmäßige Weiterbildungen der Berater zur Pflicht mache - man sei für die Finanzierung aber grundsätzlich auf Spendengelder angewiesen: "Es ist schwierig, unser Leitbild mit den vorhandenen Finanzmitteln zu erfüllen".

"Gespräche über persönliche Probleme machen den Löwenanteil unserer Arbeit aus" erklärt Wolfgang Schulze, Koordinator beim Kinder- und Jugendtelefon. Fast drei Viertel der Anrufer sind Mädchen. "Wenn Kinder und Jugendliche wissen wollen, ob sie verliebt, schwanger oder schwul sind, rufen sie oft eher uns an, als mit ihren Eltern darüber zu sprechen." Diese Tatsache führt Klaus Hoppe auf die fehlende Kommunikation zwischen Kindern und Eltern zurück. Bestätigt werde diese Annahme durch eine Studie der UNICEF, laut der Deutschland den letzten Platz bei der Bereitschaft belege, Probleme innerhalb der Familie zu besprechen: "Deutschland schweigt". Die absolute Anonymität, die ein Beratungsgespräch beim Kinder- und Jugendtelefon biete, sei natürlich auch ein Grund für viele Anrufe. Und wirklich: das Display des Telefons älteren Baujahrs, das für die Beratung genutzt wird, ist überklebt.

Wie kommen die - allesamt ehrenamtlich beschäftigten - Berater beim Kinderschutzbund denn mit schwierigen und bedrückenden Anrufen klar? Sabine Waschke erinnert sich: "Einmal hat bei uns ein Mädchen angerufen, das von ihrer Absicht gesprochen hat, sich umzubringen. Die hatte eine ganz neue Beraterin an der Strippe, und die musste das Gespräch hinterher erstmal verdauen". Alle Mitarbeiter würden aber entsprechend betreut, und alle vier bis sechs Wochen komme es zu einem gemeinschaftlichen Supervisionsgespräch, das von einem Psychologen geleitet werde.

Das Kinder- und Jugendtelefon ist Montag bis Samstag, von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, unter der Nummer 0800 - 111 0 333 erreichbar. Wer den Kinderschutzbund Fulda mit einer Spende unterstützen möchte, kann folgende Bankverbindung nutzen: Deutscher Kinderschutzbund Fulda e.V., Genossenschaftsbank Fulda (BLZ 530 601 80), Konto-Nummer 21 35. (dz) +++

[document info]

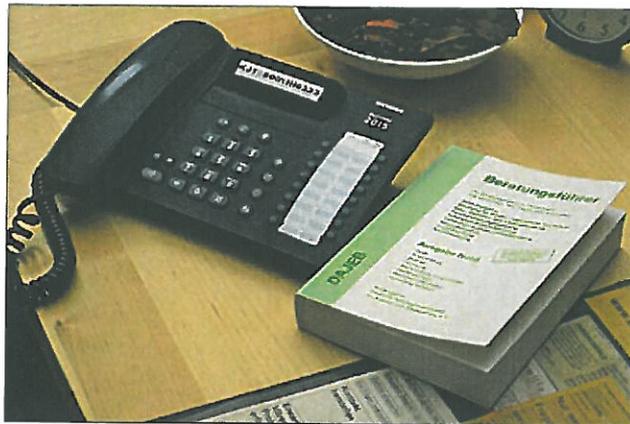
Copyright © Osthessen-News und andere Urheber 2000-2010

Ein Projekt von unabhängigen Journalisten in Fulda.

Eine Veröffentlichung der Inhalte bedarf der Zustimmung von Osthessen-News oder des jeweiligen Urhebers.



Prof. Dr. Uwe Töllner, stellv. Vorsitzender des Kinderschutzbund Fulda (links), Klaus Hoppe, Kuratoriumsmitglied KSB, Sabine Waschke, KSB-Vorsitzende



Das Kinder- und Jugendtelefon in Fulda. Die Rufnummernanzeige ist abgeklebt.



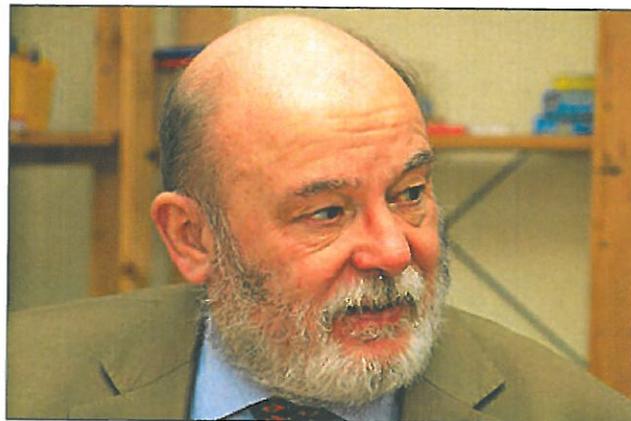
Beim Pressegespräch. Ganz rechts: Wolfgang Schulze, Koordinator der Telefonberater.



Sabine Waschke...



...Wolfgang Schulze...



...Klaus Hoppe...



...und Uwe Töllner im Gespräch.



"Ein Herz für Kinder"